



Oberflächennahe Geothermie – ein Schlüssel zur Wärmewende

Die oberflächennahe Geothermie ist bereit für eine Schlüsselrolle in der Wärmewende. Längst trägt sie zur klimaschonenden Heizung und Kühlung von Neu- und Bestandsbauten bei. Politische Unterstützung, handwerkliche Kompetenz und wachsendes wissenschaftliches Prozessverständnis schaffen die Rahmenbedingungen für einen weiteren Ausbau. Technologische Entwicklungen erweitern die Anwendungsmöglichkeiten und steigern Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Erfolgreiche Projektbeispiele weisen den Weg für zukünftige Vorhaben. Die Beiträge auf unserer diesjährigen Veranstaltung verdeutlichen dies.

Aber findet die oberflächennahe Geothermie bereits die notwendige Beachtung? Werden ihre Potenziale genügend ausgeschöpft? Was kann getan werden, damit ihre Möglichkeiten noch deutlicher wahrgenommen werden? Wie kann sie in politischen Überlegungen zur Wärmewende noch stärker Berücksichtigung finden?

Wir laden Sie ein, diese Fragen auf der 12. Norddeutschen Geothermietagung mit Fachleuten aus Politik, Unternehmen, Behörden und Forschung ONLINE zu diskutieren.

Hotspot Hannover

05. bis 06. Mai 2021

ONLINE

Geothermie - Durch Innovation zur Wirtschaftlichkeit

Programm 05. Mai

10:30 Begrüßung und Keynotes

10:30 Begrüßung,
Lothar Nolte, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

10:40 Landespolitischer Impuls,
Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

11:00 Welche Rolle sollte die oberflächennahe Geothermie in politischen Klimaschutzstrategien spielen?
Dr. Martin Sabel, Bundesverband Wärmepumpen e.V.

11:30 The role of geothermal in the energy transition in the Netherlands-Market and innovation developments,
Dr. Martin Bloemendal, TU Delft / KWR / BodemenergieNL

12:00 Mittagspause mit Gelegenheit zum virtuellen Networking

13:30 Session I: Rahmenbedingungen, Gernot Hagemann, hannoverimpuls

13:30 Die Förderung von Wärmepumpen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude
Vanessa Schmidt, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

14:00 Wie steht das Handwerk zur oberflächennahen Geothermie?
Dr. Frank-Peter Ahlers, Zentrum für Umweltschutz, Handwerkskammer Hannover

14:30 Wissenstransfer: Wärmepumpenquartiere für Niedersachsen
Dr. Georg K. Schuchardt, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

15:00 Gelegenheit zum virtuellen Networking

Programm 06. Mai

10:30 Begrüßung und Einführung in Tag 2

10:30 Begrüßung,
Carsten Mühlenmeier, Präsident Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

10:40 Wrap-up Tag 1, Gernot Hagemann, hannoverimpuls

10:50 Session II: Technologie, Lothar Nolte, KEAN

10:50 Monitoring und Management von Großanlagen,
Markus Sommer, SOMMERconsult Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Geothermie | Energie

11:20 Thermische Wechselwirkungen zwischen benachbarten Erdwärmesondensystemen: Praxisnahe Softwarelösung für Entwurf, Planung und Genehmigung,
Dr. Henk Witte, Groenholland BV

11:50 Kalte Nahwärme für Neubaugebiete - ökologisch, hocheffizient und modern,
Julia Jürgensen, Stadtwerke SH GmbH & Co. KG

12:20 Mittagspause mit Gelegenheit zum virtuellen Networking

13:30 Session III: Projektbeispiele, Holger Jensen, LBEG

13:30 KLIMA-Quartier Neustadt am Rübenberge - Kalte Nahwärme, Herausforderung Zukunft,
Ingo Schlei, Stadtwerke Neustadt am Rübenberge

14:00 Höchster Wohnkomfort mit Erdwärme - effizient heizen und kühlen im Wohnbau und Gewerbe,
Dirk Gebhardt, Nibe Systemtechnik Celle

14:30 Wie kommt Geothermie im Bestands- und Neubau in einer Kommune zum Einsatz,
Volker Krüger, Stadt Celle, Geschäftsstelle Klimaschutz

15:00 Schlusswort, danach Gelegenheit zum virtuellen Networking

Anmeldung:

www.norddeutsche-geothermietagung.de

Kontakt:

Dr. Wolfgang Wirth
Tel.: 05141 888 8711
geothermie@lbeg.niedersachsen.de

